

Im „Großen Forst“ entstehen 150 Arbeitsplätze

Im „Großen Forst“ in Nürtingen siedelt sich Magura Bosch Parts & Services an. Die Handels- und Serviceorganisation beliefert den europäischen Zweiradfachhandel mit Hightech-Komponenten.

Corinna Meinke

Radfahren liegt weiter im Trend. Nicht erst seit den horrenden Spritpreisen steigen immer mehr Menschen vor allem für kürzere Strecken aufs Rad um. Das ist gut für Fitness und Klima. Vor allem die Nachfrage nach elektrifizierten Rädern steigt. Weder der Ukraine-Krieg noch Corona haben die Freude am Räderkauf bisher stoppen können, stellt der Zweirad-Industrieverband fest. Auch im Kreis Esslingen ist das zu sehen, wo beispielsweise Fahrrad-Walcher seinen Standort in Deizisau für sechs Millionen Euro erweitert. Und in Nürtingen siedelt sich Magura Bosch Parts & Services (MBPS) an. Das Joint Venture ist eine Handels- und Serviceorganisation, die Hightech Komponenten der Marken Magura und Bosch eBike für den europäischen Zweiradfachhandel anbietet.

Rund 20000 Fahrradhändler werden EU-weit bedient, erklärt MBPS. Am neuen Standort im Nürtinger Gewerbegebiet „Großer Forst“ haben die Erdbauarbeiten auf dem 30000 Quadratmeter großen Grundstück begonnen. Entstehen soll dort ein energieeffizientes 9000 Quadratmeter großes Gebäude mit Verwaltungs-, Service- und Logistikfunktion. Der zweigeschossige Gebäudekomplex wird in einer Mischkonstruktion aus Stahlbeton und Holz errichtet.

Ein moderner Standort soll entstehen

Zur Produktion von eigenem Solarstrom kommt ein Flachdach mit Photovoltaik-Elementen und einer Nennleistung von 550 Kilowattpeak zum Einsatz. In den Bereichen Wärmeversorgung und -regulierung setzt das Unternehmen auf begrünte Dachflächen, Geothermie und eine besonders verbrauchsarme hybride Lüftung. Mit diesen und weiteren Vorhaben soll das geplante Gebäude den „KfW-Effizienzhaus 40“-Standard erfüllen. Die Fertigstellung und der Umzug vom bisherigen Standort in Bad Urach ist zum Jahreswechsel 2023 / 24 vorgesehen. Dann sollen in Nürtingen rund 150 Mitarbeitende ihre Arbeit aufnehmen.

Das Joint Venture MBPS gibt es seit Januar 2020, und bereits seit 2011 arbeiten Magura und Bosch intensiv in diesem Markt zusammen. Neben dem bisherigen Standort in Bad Urach betreibt die MBPS zusätzlich in den Niederlanden, Frankreich und Großbritannien eigene Service- und Logistikeinrichtungen zur direkten Betreuung des europäischen Händlernetzwerks sowie ein Verkaufsbüro in Österreich.

Die Zukunft der Zweiräder

Das seit 125 Jahren bestehende Unternehmen Magura ist auf Hydraulik, Mechanik und Kunststofftechnik spezialisiert und entwickelt, produziert und vermarktet mit rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Europa, Asien und den USA Komponenten für Zweiräder jeder Art vom Fahrrad über Mountainbike bis zu E-Bike und Motorrad. Daneben bietet Bosch eBike Systems seit 2009 Produkte und digitale Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs E-Bike bis hin zu sogenannten Connected Biking Lösungen reichen. Auch der Zweirad-Industrieverband profitiert von der großen Nachfrage nach Rädern aller Art. „Die Zukunft gehört dem Fahrrad“, stellt der Verband fest. Mit rund zwei Millionen verkauften E-Bikes war 2021 ein Rekordjahr für die deutsche Fahrrad- und E-Bike-Branche. Und auch in anderen europäischen Ländern wächst der Markt nach Angaben des Branchenverbands. Trotz Corona, Krieg in Europa und Inflation könne die Branche im ersten Halbjahr 2022 das Rekordniveau annähernd halten. Dafür sei auch das Leasing

von hochwertigen Rädern mit verantwortlich.

Nicht erst seit der Coronakrise erfreuen sich Fahrrad, E-Bike und Pedelec immer größerer Beliebtheit, heißt es auf dem Verbandsportal. Gerade auch die bisherige massive Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland mache deutlich, dass das Fahrrad und E-Bike die Alternative für die Mehrzahl aller Wege im Personentransport sei. Die deutsche Fahrradbranche sei sich bewusst, dass sie das wichtigste Verkehrsmittel der Zukunft baut und sei sehr optimistisch für die kommenden Jahre trotz aller Schwierigkeiten, die jetzt und in den kommenden Monaten zu bewältigen seien.

In Deutschland hat fast jeder und jede ein Fahrrad

Fahrräder

Rein statistisch gesehen, hat in Deutschland fast jede Bürgerin und jeder Bürger ein Rad. Denn der vom Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) im vergangenen Jahr erhobene Bestand an Fahrrädern lag einer Pressemitteilung des Verbands zufolge bei 81 Millionen Fahrrädern.

E-Bikes

Nach der Erhebung des ZIV ist der Verkauf von Pedelecs von 1,95 Millionen im Jahr 2020 auf zwei Millionen im Jahr 2021 gestiegen. Der Bestand an E-Bikes ist im vergangenen Jahr auf 8,5 Millionen angewachsen. Damit liege der E-Bike-Bestand beim 25-fachen des Bestands an E-Autos. Die Inlandsproduktion von Pedelecs und Fahrrädern lag bei 2,37 Millionen, der Import bei 4,14 Millionen.

Verband

Der ZIV ist die nationale Interessenvertretung der deutschen und internationalen Fahrrad-, E-Bike-, Komponenten- und Zubehörindustrie.

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.neue-industrieansiedlung-in-nuertingen-im-grossen-forst-entstehen-150-arbeitsplaetze.c40688af-7afc-4862-8cd2-8256268424f8.html>